Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

03.06.2022

Raus in den Wald! Minister Günther und Piwarz eröffnen Waldjugendspiele Sachsen 2022

Gemeinsame Pressemitteilung des SMEKUL und SMK

Forstminister Wolfram Günther und Kultusminister Christian Piwarz haben am Freitag (3.6.) im Walderlebnisgarten Eich (Forstbezirk Plauen) die 23. sächsischen Waldjugendspiele eröffnet. An der Auftaktveranstaltung nahmen rund 90 Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Hartmannsdorf, Weischlitz und Burgstein sowie der Förderschule Mosel (Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) teil. An einem speziell angelegten Rundweg mit acht Stationen konnten sie in einem unkomplizierten Wettbewerb ihr Können und Wissen zum Wald, seinen Tieren und Pflanzen sowie zur integrativen naturgemäßen Waldbewirtschaftung testen. Im Anschluss wurden die besten Teams gekürt.

Forstminister Günther: »Mit den Waldjugendspielen bieten Sachsenforst und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald einmal im Jahr einen ganz besonderen Schultag im Klassenzimmer Wald. Hier können Schülerinnen und Schüler auf spielerische und sportliche Weise das Ökosystem Wald erleben und praktisch anwenden, was sie im Unterricht gelernt haben. Ein gemeinsamer Tag im Wald sensibilisiert für Nachhaltigkeit, Biodiversität und Klimaschutz und die Dringlichkeit dieser Aufgaben. Hier wird sichtbar und anfassbar, warum wir unsere Wälder zu klimastabilen, artenreichen Mischwäldern umbauen. Ich freue mich, dass die Spiele in diesem Jahr endlich in fast gleichem Umfang wie vor der Pandemie stattfinden können. Die heutige Veranstaltung war bereits für 2020 zum 20. Jubiläum des Walderlebnisgartens Eich geplant. Ich gratuliere dessen Leiterin Ines Bimberg noch einmal herzlich und danke für das jahrlange und erfolgreiche Wirken hier vor Ort. Ebenso danken möchte ich allen Beteiligten, die sich auch in diesem Jahr dafür engagieren, jungen Menschen den so wichtigen wie bedrohten Naturschatz Wald nahezubringen.«

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smekul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kultusminister Piwarz: »Der Wald ist ein idealer außerschulischer Lernort, der alle Fächer abdeckt und den Zusammenhalt der Klasse stärkt. Die Schülerinnen und Schüler sollen mit allen Sinnen und spielerisch die moosbedeckten Böden, den Duft nach frischem Holz, das Rascheln des Laubes und die Geräusche der Tierwelt entdecken. Das sind einprägsame Erfahrungen, die viele Kinder so intensiv vielleicht zum ersten Mal erleben dürfen. Wir schaffen damit positive Einstellungen zu unserer Heimat, Natur und Umwelt. Und wer seine Heimat liebt, der schützt sie auch. Das fängt im Kleinen an, wie dem achtlos weggeworfenen Schokoriegelpapier im Wald«, so Kultusminister Christian Piwarz, der darauf verwies, dass die Waldpädagogik ein wichtiger Baustein der Natur- und Heimatkunde an sächsischen Schulen sei. Er ermunterte zudem die Schulen dazu, raus in den Wald zu gehen und an den kommenden Waldjugendspielen teilzunehmen.

Oliver Fritzsche (MdL), Vorsitzender Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Sachsen: »Mit ihrer über 20-jährigen Tradition haben die Waldjugendspiele einen festen Platz in der Umweltbildung Sachsens. Über 100.000 Kindern konnten bisher einen ganzen Schultag im Wald erleben. Die Waldpädagogik leistet einen unverzichtbaren Beitrag, gerade jungen Menschen den Wert des Waldes und seine Funktionen nahe zu bringen. Sie können dabei aus erster Hand erfahren und spielerisch lernen, warum der Erhalt und der Schutz der Wälder für uns alle so wichtig ist. Die SDW Sachsen wünscht allen Schülerinnen und Schülern, die im Jahr 2022 an den Waldjugendspielen teilnehmen werden, einen erlebnisreichen Waldtag!«

Hintergrund:

Die Waldjugendspiele in Sachsen werden seit 1999 ausgerichtet, 2020 fielen sie pandemiebedingt aus. Jedes Jahr nehmen an den Veranstaltungen rund 6.000 Mädchen und Jungen der dritten und vierten sowie sechsten Klassenstufe teil. Bis Ende Juni finden in diesem Jahr sachsenweit 62 Einzelveranstaltungen statt.

Die Waldjugendspiele Sachsen sind ein Gemeinschaftsprojekt der Sächsischen Staatsministerien für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft sowie für Kultus und des sächsischen Landesverbandes der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Sachsenforst organisiert die Waldjugendspiele federführend in allen sächsischen Forstbezirken sowie in den Großschutzgebieten. Für die Zuteilung der Schulen ist das Landesamt für Schule und Bildung zuständig. Unterstützung erhalten die Spiele auf regionaler Ebene, zum Beispiel durch Mitarbeiter der unteren Forstbehörden oder von Naturschutzstationen.

Weitere Informationen zum waldpädagogischen Angebot von Sachsenforst sind zu finden unter: https://www.sbs.sachsen.de/waldpaedagogik-7903.html